

Pfarrbrief Juni 2024

Pfarrverband
Ramsdorf-Wallerfing

13. Juni: Hl. Antonius von Padua



Bild: Alvise Vivarini, Venedig, um 1480

GRÜSS GOTT, LIEBE MITCHRISTEN IM PFARRVERBAND!

Heute möchte ich Ihnen zwei „alte“ Festtage in Erinnerung bringen, das **Herz-Jesu-Fest**, heuer am 7. Juni und das Fest vom **Unbefleckten Herzen Mariä** (von lateinisch *Mariae* = Genitiv von Maria, also *Herz Mariens*) heuer am 8. Juni.

In der Heiligen Schrift lesen wir vom *Herz Jesu-Fest* zwar nichts, aber in der Volksfrömmigkeit ist die Herz-Jesu-Verehrung bereits ab dem 12. oder 13. Jahrhundert in vielen Gegenden bekannt. Papst Pius IX. führte das Fest 1856 für die ganze Kirche ein und seither wird es für die Weltkirche am dritten Freitag nach dem Pfingstfest gefeiert.

Am Tag darauf, am dritten Samstag nach Pfingsten, wird das Fest des *Unbefleckten Herzens Mariä* gefeiert („Unbefleckt“ bedeutet „ohne Erbsünde empfangen“).

Seit Mitte des 17. Jahrhunderts ist die Verehrung des Herzens Mariä belegt. Es wurde an verschiedenen Tagen gefeiert und Papst Pius XII. hat im Jahre 1944 endgültig die Bezeichnung *Fest des Unbefleckten Herzens Mariä* auf den 3. Samstag nach Pfingsten festgelegt, also einen Tag nach dem Herz-Jesu-Fest.

In der Volksfrömmigkeit gab es viele Herz-Jesu- und Herz-Mariä-Bilder, die meist im Herrgottswinkel links und rechts vom Kreuz hingen. Sicher können sich einige noch daran erinnern, oder haben diese Andachtsbilder noch in der Wohnung. Auch gibt es von der damaligen Zeit noch Gebete und Lieder,

die vom Herz Jesu oder Herz Mariä sprechen – z. B. GL Nr. 369 „o Herz des Königs aller Welt...“ oder GL Nr. 371 „Herz Jesu, Gottes Opferbrand...“ oder auch GL Nr. 831 „Dem Herzen Jesu singe...“.

Nicht mehr im neuen Gotteslob enthalten sind z.B. „O unbefleckt empfang'nes Herz, Herz Mariä – bliebst makellos in Freud und Schmerz, Herz Mariä“ oder „Kennst du das Herz Mariä...“

Warum waren und sind diese beiden Feste so vom Volk geliebt und gefeiert worden, dass sogar eigene Festtage dafür im Kirchenkalender festgesetzt wurden? Das „Laacher Messbuch“ zur Vorbereitung auf Gottesdienste schreibt dazu im Jahr 2013:

„Das Herz ist das Organ, das das Blut durch unseren Körper pumpt. Wir können den Herzschlag hören und spüren. Das Herz ist Symbol für die Liebe. Das Herz drückt das Innerste eines Menschen aus, seine Gefühle, alles was ihm wichtig und wertvoll ist....“

Jesus hatte ein Herz für die Menschen, ihre Nöte und Sorgen. Er hatte Mitleid... (Witwe von Nain) / er weinte...(Lazarus). Das Herz-Jesu-Fest vermittelt immer wieder die Liebe, mit der Jesus uns zugetan ist. Wenn wir uns öffnen, strömt seine Liebe in uns und erfüllt uns.“

Das Gleiche können wir auch dem Herzen Mariens zuschreiben. Lesen wir doch bei Lukas (2,51) „und seine Mutter bewahrte all diese Worte in ihrem Herzen.“

Alles Gute und eine schöne Frühlingszeit wünscht Ihnen

Anni Schumergruber

ORDNUNG IST ...

...*das halbe Leben*, ist einer der Sinnprüche aus dem Elternhaus. So wenig man das als Kind hören mag, so wahr ist der Satz häufig. Ordnungen, Gebote und Gesetze „regeln“ das Leben. Die Ordnungen Gottes gehören dazu. Die Pharisäer haben recht, wenn sie Jesus auf die Ordnungen Gottes hinweisen. Und Jesus hat recht, wenn er den einzelnen Menschen in Not als wichtiger ansieht als die Ordnung.

Das Ährenrupfen seiner Jünger am Sabbat wurde Jesus als verbotene „Erntearbeit“ vorgeworfen. Er verteidigt sich mit dem Hinweis auf David, der auf der Flucht von den Schaubroten aß. Dies zeigt: Die eigene Tradition lässt andere Auslegungen des Sabbatgebots als die pharisäische zu. Wenn schon David sich im Notfall über ein Gebot hinwegsetzen konnte, wie viel mehr dann Jesus! Menschliche Not setzt heiligste Normen außer Kraft.

(Pfarrbriefdienst)

ALLGEMEINES

INFO-VERANSTALTUNG FÜR KIRCHENVERWALTUNGEN

Mittwoch, 05. Juni, 18:00 Uhr

Turnhalle Gymnasium Niederalteich

Referenten sind Generalvikar Josef Ederer, Finanzdirektor Dr. Josef Sonnleitner und Visitator Markus Sturm (Rechtswalt im Kirchendienst). Es geht um die finanzielle Entwicklung im Bistum Passau und die Verwendung der Kirchensteuermittel. Bitte im Büro Oberpörling anmelden. Es können auch gerne interessierte Personen teilnehmen, die nicht

Mitglieder der Kirchenverwaltungen sind. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Am Sonntag, 24. November, werden die neuen Kirchenverwaltungen gewählt. Eine Wahlperiode dauert sechs Jahre (01.01.2025 bis 31.12.2030).

HAUSHALTSPLANUNG

Die Pfarrkirchenstiftungen haben die *Haushalte für das Jahr 2024* verabschiedet. Diese liegen bis Mitte Juni im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf. Die wirtschaftliche Situation erholt sich nach der Corona-Zeit langsam, bleibt jedoch für größere Maßnahmen angespannt. Wer ein weitergehendes Interesse an der Thematik hat, ist herzlich eingeladen zum Info-Abend in Niederalteich (s.o.). Ausser den Zuschüssen der Diözese bleiben den Pfarreien nur Einnahmen durch Kollekten und Spenden sowie Sparmaßnahmen.

FRONLEICHNAM

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Vorbereitungen und die gedankliche Vorarbeit der Fronleichnamsprozessionen.

KINDERGRUPPE FÜR DEN PFARRVERBAND

*Nächster Termin: Freitag, 14. Juni
15:00 - 17:00 Uhr, Pfarrheim Oberpörling*

Wir reden ein bisschen über Gott und die Welt, basteln und spielen zusammen. Alle Kinder aus dem gesamten Pfarrverband sind herzlich eingeladen.

GRABSTEINPRÜFUNG

Dienstag, 02. Juli

Der Zeitplan wird im Juli-Pfarrbrief bekanntgegeben.

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Frauentreff am Donnerstag, 13. Juni um 13:00 Uhr. Herzliche Einladung.

FFW Neusling: Fahrzeugsegnung am Freitag, 18. Juni, 18:00 Uhr beim Feuerwehrhaus.

PGR-Sitzung am Mittwoch, 19. Juni, 19:00 Uhr im Pfarrhaus.

Neusling: Patroziniumsfest St. Peter und Paul am Mittwoch, 26. Juni. Heilige Messe um 19:00 (!) Uhr, anschliessend Einladung durch die Landjugend Neusling zum gemütlichen Beisammensein mit Brotzeit und Getränken. Herzliche Einladung!

■ Oberpöring

PGR-Sitzung am Dienstag, 18. Juni, 19:30 Uhr im Pfarrheim.

Kindergruppe: siehe Allgemeines.

Voranzeige: Bürgfrauentag am 06. Juni

■ Niederpöring

PGR-Sitzung am Mittwoch, 13. Juni, 19:30 Uhr im Pfarrhaus.

Frauen- und Mütterverein: Halbtagesausflug nach Passau am Donnerstag, 20. Juni. Abfahrt 11:30 Uhr an den üblichen Haltestellen. Fahrt mit dem Kristallschiff (Dauer ca. zwei Stunden), anschließend Gelegenheit zum Besuch der Passauer Altstadt und des Doms (auch ca. 2 Std.). Anmeldung bei Sylvia Niedermeier unter Tel. 09937 – 1411.

Voranzeige: Sommerfest des Frauen- und Müttervereins am 07. Juli.

■ Ettling

Seniorentreff Mi., 05. Juni, 14:00, Pfarrhs.

„Pfarrhausputz:“ Alle Gruppen, die das Pfarrhaus nutzen, sind zur Mithilfe bei der Reinigung aufgerufen am Samstag, 15. Juni, 08:00 Uhr. Herzlichen Dank!

Miteinander Singen und Beten am Donnerstag, 13. Juni, 19:00 Uhr im Pfarrgarten, bei schlechtem Wetter im Pfarrhaus.

Voranzeige: Pfarrfest am 07. Juli.

Nächster Pfarrbrief: **Juli 2024**
Erscheinung: Fr., 28. Juni
Redaktionsschluss: Sa., 15. Juni

Messstipendien bitte nur mittels der in den Kirchen ausgelegten Briefumschläge eingeben. Nur in die Briefkästen der Kirchen einwerfen! **Annahmeschluss ist immer der 15. des Vormonats. Bitte einhalten!**

Bistum Passau – Verwalt.–Zentrum Osterhofen
Helmut Schwanke 09932 – 95939 - 11
helmut.schwanke @ bistum-passau.de

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarrbüro Oberpöring
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 – 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09:00 -12:00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Pater Nobi Parakkadan, Pfarrvikar
0151 – 71 66 96 99
nobyparakkadan @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 – 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumergruber, Gemeindereferentin
09938 - 693

pv-ramseldorf-wallerfing.de
kirche-meisterthal.de